

# Ipfmess-Spenden für Wasserprojekt



"Auch Afrika braucht Wasser" - unter diesem Motto warb der Serviceclub Soroptimist Aalen/Ostwürttemberg auf der Ipfmess um Spenden.

Gegen einen geringen Obolus gab es Mineralwasser für die Besucher, ein Gewinnspiel lockte mit Buchpreisen. Sponsoren hatten die Stand-Ausstattung zur Verfügung gestellt.

2500 Euro waren auf diese Weise zusammengekommen. Das Geld wird dringend benötigt, um die Wasserversorgung in einem Krankenhaus in der Region Mathany/Uganda zu sichern.

Der Leiter des Hospitals ist ein gebürtiger Bopfinger, der Comboni-Missionar Bruder Günther Nährich. Die Soroptimistinnen haben die Spende nun zur Weiterleitung an den Comboni-Pater Bruno Haspinger übergeben.

Das Bild zeigt (von links) die Soroptimistin Dr. Xenia Vosen-Pütz, Günther Nährichs Schwester Margit Hager, Bruno Haspinger (Comboni), sowie Dr. Margarete Scheuermann und Clandia Köditz-Habermann, Vizepräsidentinnen von Soroptimist/Aalen.

(Foto: privat)

©Schwäbische Post 29.09.2014

# Soroptimist organisiert Ausflug für Flüchtlinge in die Wilhelma



Der Serviceclub Soroptimist Aalen/Ostwürttemberg engagiert sich in diesem Jahr intensiv in der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen in der Region.

Aus dem Erlös eines Benefizkonzerts von "Herrn Diebold und Kollega" im März und zusätzlichen privaten Spenden finanzierten die Soroptimistinnen jetzt ein weiteres Angebot: einen Tagesausflug in die Wilhelma. 89 Männer, Frauen und Kinder waren der Einladung gefolgt - allesamt Flüchtlinge aus Iran, Irak, Pakistan, Afghanistan, Kamerun, Mazedonien, Syrien. Die Soroptimistinnen hatten für den sonntäglichen Tripp einen Bus gechartert, etliche Clubschwestern mit ihren Familien begleiteten die Gruppe.

Soroptimist-Präsidentin Nadja Finckh:

"Wir haben nur positive Rückmeldungen bekommen und deutlich gespürt, wie dankbar diese Menschen waren, dass sie den Ausflug machen konnten."

An der Betreuung der Flüchtlinge in der Wilhelma beteiligten sich außerdem Mitarbeiter des Landratsamtes: Shamall Bagchaiy und Carsten Hiller vom Geschäftsbereich Integration und Versorgung sowie die Leiterin der Flüchtlingsunterkunft Ulmer Straße, Petra Schaff.

Das Bild zeigt die Flüchtlinge mit Soroptimistinnen, Betreuern und Gästen in der Wilhelma.

(Foto: privat)

© Schwäbische Post 01.10.2014